



# Florence Lüscher

«Ich brauche nicht immer das Neueste»

## Driver, Holz 3, Holz 5

«Seit 2005 benütze ich diese Mizuno-Hölzer. Der MP 001-Driver hat 10 Grad Loft, die Hölzer 15 und 18. Der Schaft, der Standardlänge Herren hat, ist ein Exar 60 Regular.»

## Eisen

«Ich vertraue meinen Mizuno MX-23 und spiele die Standard-Eisen 4 bis PW. Die Schäfte sind Dynamic Gold Light.»

## Griffe

«Auf allen meinen Schlägern habe ich einen blau-schwarzen Golfsmith Blue Half Cord Griff.»

## Putter

«Kurz vor der Tour-School im letzten November habe ich auf einen Belly-Putter gewechselt, den mir ein Freund ausgeliehen hat – thanks Marcus! Seither spiele ich diesen Carbite BTen und mein Putting hat sich klar verbessert!»

## Wedges

«Meine Wedges haben 51, 56 und 60 Grad Loft. Es sind Mizuno Raw Haze mit einem Dynamic Gold Light Schaft.»

## FloFlo-Bälle

«Ich spiele Precept UTRI Tour Bälle, die alle mit meiner Unterschrift in Rot markiert sind. So sehe ich schon von weitem, welches mein Ball ist und verwechsle ihn nicht!»





Von Florence Lüscher,  
bearbeitet von Hannes Huggel

➤ «Ich bin eine Spielerin, die gerne mit dem spielt, was mir vertraut ist und das ich kenne. Ich muss nicht immer das Neuste in meinem Bag haben. Deshalb werde ich auch dieses Jahr wieder mit den Mizuno MX-23 Eisen spielen. Damit habe ich letztes Jahr sehr gute Erfahrungen gemacht. Es sind nicht die Schönsten, aber sie verzeihen viel. Und da ich nicht jeden Schlag hundertprozentig auf dem Sweetspot treffe, sind sie genau das, was ich brauche.

Meinen Belly-Putter werde ich noch so lange wie möglich spielen. Aber ich muss mich schon darauf vorbereiten, dass er eventuell ab nächstem Jahr auf der Tour nicht mehr erlaubt sein wird.

Ein weiterer, sehr wichtiger Punkt an meinen Clubs sind die Griffe. Ich wechsele sie jeweils anfangs, Mitte und Ende Jahr. Wenn ich während eines Turniers anfangs, mit den Händen abzurutschen, wasche ich die Griffe gründlich. Sonst verliere ich mein Gefühl und damit mein Vertrauen. Ich denke, das ist ein Punkt, bei welchem die meisten Amateure zu lange warten.

Übrigens: Besuchen Sie doch mal meine Website: [www.floflogolf.com](http://www.floflogolf.com). Ich wünsche Ihnen viel Spass und eine erfolgreiche Golfsaison!»



### i-POD

«Der darf in meinem Bag nie fehlen! Zum Training, vor der Runde – ich habe immer Musik im Ohr. So bleibe ich in meiner Welt und lasse mich nicht von anderem ablenken.»

### MEINE WEITEN UND LOFTS

Driver	230 m, 10°
Holz 3	200 m, 15°
Holz 5	185 m, 18°
Eisen 4	160 m, 23°
Eisen 5	150 m, 26°
Eisen 6	140 m, 29°
Eisen 7	130 m, 33°
Eisen 8	120 m, 37°
Eisen 9	110 m, 41°
Pitchingwedge	100 m, 46°
Sandwedge	85 m, 51°
Gapwedge	70 m, 56°



### Kreideschnur

«Jedesmal, wenn ich auf dem Puttinggreen bin, male ich mir eine blaue, gerade Linie zum Loch hin. Das hilft mir, die Linie zum Loch und den Lauf des Balles zu visualisieren, mich korrekt auszurichten und die Schwungebene meines Putters zu beobachten.»



### Basler Lächerli

«Ich habe viele verschiedene Zwischenverpflegungen bei mir: getrocknete Früchte, Basler Lächerli, und auch der Riegel darf nicht fehlen – und viel Wasser.»

## What's in my bag? EQUIPMENT

### Zigarren

«Ich führe immer zwei kleine Zigarren für meinen Caddie mit. Mein Vater raucht die, wenn ich ganz gut oder ganz schlecht spiele...»



### Glücksmarker

«Als Marker verwende ich eine thailändische 10-Baht-Münze, den Tempel nach oben, oder auch ein 5-Rupees-Stück aus Mauritius, Palmenseite nach oben.»



### «Truc-Muche»

«Ob gutes oder schlechtes Spiel, Regen oder Sonnenschein, mein Elch «Truc-Muche» steht mir immer treu zur Seite.»



### FloFlo-Tees

«Bei Turnieren verwende ich immer meine pinkfarbenen, langen Tees.»

